

haben gegen einen billigen Procentzus überlassen werden und werden die Hausten aus den an- schaulichen Mitteln des Pensionsfonds genommen. Dieser belief sich Ende 1971 auf die rezipable Summe von 522,084 Thlr., während nur circa 20,000 Thlr. an Pensionen zu zahlen waren. Außerdem hat die Direction schon früher die Übernahme der Zahlung der Pensionsbeiträge, aus Anlass der 25-jährigen Jubelfeier, übernommen. Wir empfehlen diesen Vorgang den anderen Bahnen zur Nachahmung, da man sich der Überzeugung nicht verschließen kann, daß die Bevölkerung der Eisenbahnbeamten mit der Theorie, der notwendigen Lebensbedürfnisse nicht gleichen Schritt gehalten hat.

* Leipzig, 14. Juli. Vom nächsten Dienstag 16. Juli, ab wird der amerikanische Circus des Herrn J. W. Myers aus Washington auf der Pfaffendorfer Wiese unmittelbar am Rosenhain mit der ganzen Gesellschaft, bestehend aus 160 Personen, 120 Pferden, 3 dressirten Elefanten, 6 Löwen und 42 eleganten Wagen, Vorstellungen geben, deren Dauer bis zum 21. Juli berechnet ist. Die Gesellschaft wird am 16. Juli Nachmittags 4 Uhr einen großartigen Gala-Zug durch die Hauptstraßen der Stadt machen. Sämtliches Material, sowie Pferde etc. stehen in den Stallungen des Pfaffendorfer Fettviehhofes dem Publicum zur Ansicht frei.

* Leipzig, 13. Juli. Der bereits 14 Mal criminali bestrafe Handarbeiter Louis Theodor Radwitz aus Reudnitz, 32 Jahre alt, ist, weil er neuerdings in einer Wohnung in Reudnitzfeld eine verschlossene Kommando erbrochen und darunter ein Frauenscham im Werthe von 15 Rgr. mittels Nachschlüssel, auch eine Mehrzahl Brillengläser entwendet, sowie ein verschlossenes Kästchen erbrochen, ferner einen Bäder in Reudnitz eine Ziehharmonika im Werthe von 2 Thlr. 15 Rgr. sowie einen ihm zum Einfüll von Tapeten ausgebündigten Baardertrag von 1 Thlr. 10 Rgr. unterschlagen hatte, ungeachtet seines Zeugnisses in der heutigen Hauptverhandlung des Königl. Bezirksgerichts unter Annahme mildster Umstände zu einer Gefängnisstrafe in der Dauer von 1 Jahr und 2 Wochen verurtheilt worden. Vorst. Anklage und Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Gerichtsrath Steinberger, Staatsanwalt Hoffmann und Dr. G. Simon vertreten.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Dresdner Börse, 13. Juli.
Societäts-A. 268 C. Riedl-Gump. A. — 6.
Felsenfeuer do. 313 C. Brodeje P.-A. 257 b.
Schiffsbilanz do. 300 b.
Reitinger 431 b.
G. Dampfss. 224 b.
G. Dampfss. 205 b.
Reitender. 1294 C. Brodeje P.-A. 52 1014 C.
Dresden 1294 C. Dresden P.-A. 52 014 C.

Tageskalender.

Gesamt-Bureau, Karlstraße Nr. 12.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Ma-

rketing (Unterstadtstraße, Gewannhause 1 Etage),

wiederholte eröffnet vom April bis September Vor-

mittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Städtebaudirektion, Holzgartenstraße 19. Zeit und Platz

für Tag und Nacht 2½ Uhr.

Städtische Anstalt im alten Jacobshospital in den Weiden-

strasse von Freitag 6 bis Sonntag 8 Uhr und Samst. und

Sonntag von Freit. 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Deutsches Theater. Versteigerung verschiedener Nachmittags

von 2—4 Uhr. Bei jedem beim Theaters-Empfang

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen

Stundenzug von 5 Rgr.

Dr. Strohs Kunstanstaltung, Markt, Samstag,

9—5 Uhr.

Salzherberg in Görlitz möglich geöffnet.

Wohlfahrtsanstalt mit Erholungsanstalt vom Sohn

Mutter von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittag

geöffnet. Sonntags 5 Uhr.

U. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salter-

handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musi-

(Musikalien u. Piano). Neumarkt 14. Hohe Lilie

P. Pfeiffer's Musikalienhandlung u. reichh. Leihanstalt für

Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager 4. Edition Peters

Stationers' Hall. Reichsstraße 55 Magazin

für Kunst und Schreibmaterialien.

Kaufhaus Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27.

Geschäftsumen von 8—11 und 2—5 Uhr.

Dr. med. P. Bläuer, pract. Thierarzt, Gerber-

straße 62. Sprechst. früh bis 9, Mittags 1—2 Uhr.

Bernhard Freyer

89 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 89.

Chirurgische Theehandlung

von Krebsmann & Gretschel, Katharinenstr. 12.

Antiquitäten, Bildwerke u. Wertsachen Gr. u. Mitt-

fest von Alwin Zschöche, Centralpalais.

Ungefährlich, Stühle, Sessel u. Stuhlmöbel, Ob- u. Tischler u. Hochzeitss. & Kläder, Blügeln. 24. H. A. Trosche, Wittenbergsstraße 10, II. Stock von Eigentümern und oft mit drit. Einheiten.

J. A. Ebert, Grünstr. Maurice, Manufaktur kostbarer Stickereien aller Con- fessionen in Gold, Silber und Seide. Kettenkoffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl. Preise billig bei Fr. Ernst Hahn, Nicolstr. 5. Wiener Schuh- u. Stiefellager von Helm, Peter Grimmacher Steinweg 8, neben der Post.

Grosses Sortiment von Regalrössen bei Herrmann Lincke, Ritterstraße No. 5. Schützenhaus. täglich Abend-Konzert mit Vorstellung und Illustration. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (165. Abonnement-Vorstellung.)

Neu eingefügt:

Festenbälle.
Vorstellung in 5 Akten von Scribe.
(Regie: Herr Mittell.)

Personen:

Die Gräfin Leinenweber, Witwe Kraut Sehmann. Der Graf Leinenweber, ihr Sohn Dr. Stürmer. Christa, Tochter des Grafen Dr. Leib. Bertha, Eulein) der Gräfin Helene, Nichte der Gräfin. Richard von Reckland Dr. Hauff. Die Marquise von Monceville Dr. Reumann. Der Herzog von Penn-Rat Dr. Bünbaum. Josephine, Kammerjungfer der Marquise. Hel. Höller. Coriane Frau Gutperl. Eltern, Ladenmädchen Hel. Reppe. Pierre, Diener des Grafen Dr. Langner. Jean, Diener der Marquise Dr. Müller. Papiermacherinnen.

Das Stück spielt in den ersten 2 Akten auf dem Schlosse Leinenweber in der Bretagne, die letzten 3 Akte in Paris. Zwischen dem 3. und 4. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Eintritt 16 Uhr. Aufgang 17 Uhr. Ende 21 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 16. Juli: Höre Jungen.

*** Caroline von der Straß — Fr. Sub-landt, vom Stadttheater in Riga, als Gast. und 2 Wochen verurtheilt worden. Vorst. Anklage und Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Gerichtsrath Steinberger, Staatsanwalt Hoffmann und Dr. G. Simon vertreten.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Errichtung eines zweiten Saales beschäftigt sind, die Arbeit, weil ihnen das verlangte höhere Lohn nicht gewährt wurde. Der betreffende Unternehmer läßt sie gern ziehen, da er die Überzeugung hat, daß sich sofort andere Arbeitskräfte für das verabredete Lohn finden werden.

Den „Bauhener Nachrichten“ schreibt man aus Löbau, 11. Juli: Heute Nachmittag gegen 5 Uhr explodierte in der Rothgutsfabrik der Herren Hömer & Comp. hier ein Gasbehälter. Der aufgeschraubte meiste Gantner schwere Deckel des Kessels wurde durch die Kraft des Dampfes in die Höhe und durch das Dach des betreffenden Saals geschleudert. Reicht kantierten der herabfallende Deckel sowohl als die aus der Mauer herausgerissenen Steine und Wälle die in der Nähe arbeitenden Menschen treffen und ihnen tödliche Verletzungen bringend; glücklicherweise ist dies nicht geschehen und hat nur ein Arbeiter eine unbedeutende Verletzung an der Hand davon getragen. — Heute verliehen ca. 80 Bauarbeiter, welche auf der Strecke Löbau-Dittau mit der Err